

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Stadtentwicklungsausschuss	26.04.2012
Verkehrsausschuss	08.05.2012

### Verwendung der Stellplatzablösemittel im Jahr 2011

Nach der auf der Grundlage des § 51 Abs. 5 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) erlassenen Ablösesatzung der Stadt Köln kann die bei Bauvorhaben, bei denen Zu- gangs- und Abgangsverkehr mittels Kraftfahrzeug zu erwarten ist, grundsätzlich bestehende Her- stellungsverpflichtung für Stellplätze oder Garagen finanziell abgelöst werden. Die vereinnahmten Gel- der, sog. Stellplatzablösemittel, sind nach Maßgabe des § 51 Abs. 6 der BauO NRW für die Her- stellung zusätzlicher Parkeinrichtungen im Stadtgebiet, für investive Maßnahmen zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs und für investive Maßnahmen zur Verbesserung des Fahrradver- kehrs zu verwenden.

Entsprechend dem Ergebnis des Jahres 2010 standen zum 01.01.2011 10.278.657,98 € zur Verfü- gung. Durch einen Landeszuschuss zur Herstellung von Fahrradabstellanlagen im Bereich von Halte- stellen des ÖPNV erhöhte sich das Budget um insgesamt 49.823,50 € auf 10.328.481,48 €.

Im Jahr 2011 wurden 1.023.775,00 € vereinnahmt (Einzahlungen und Forderungen) und eine Mittel- verwendung in Höhe von 211.840,60 € nachgewiesen. Zum 31.12.2011 ergibt sich ein Gesamtbe- stand an noch zu verwendenden Stellplatzablösemitteln von 11.140.415,88 €. Für beschlossene Maßnahmen sind Mittel in Höhe von 9.506.197,88 € gebunden, so dass freie Mittel in Höhe von 1.634.218,00 € zur Verfügung stehen.

Nähere Einzelheiten ergeben sich aus den nachfolgenden Aufstellungen:

- Stadtbezirkbezogene Einnahmen im Jahr 2011:

Innenstadt	721.075,00 €
Rodenkirchen	7.950,00 €
Lindenthal	9.275,00 €
Ehrenfeld	16.525,00 €
Nippes	221.275,00 €
Chorweiler	21.200,00 €
Porz	4.300,00 €
Kalk	11.575,00 €
Mülheim	<u>10.600,00 €</u>
	1.023.775,00 €

In den Einnahmen des Stadtbezirks Innenstadt ist u. a. ein Einzelbetrag von 393.000,00 € enthalten. Hierbei handelt es sich um die Rückerstattung von Zuwendungen für die Herstellung von Stellplätzen in der Tiefgarage Börsenplatz entsprechend dem in seiner Sitzung am 28.06.2011 gefassten Beschluss des Verkehrsausschusses, Vorlage-Nr. 1972/2011.

- Die Mittelverwendung im Jahr 2011 erfolgte für die Projekte:

Fahrradparken Programm 2010-2015	193.836,13 €
Bauliche Verbesserungen Velorouten/Radwegenetz Programm 2010-2015	<u>18.004,47 €</u>
	211.840,60 €

- Stellplatzablösemittel sind für folgende Maßnahmen gebunden:

- Quartiersgaragen:

Eigelstein	461.932,99 €
Ebertplatz	1.000.000,00 €
Kalk	400.000,00 €
Dellbrück	194.038,47 €
Nippes	1.300.000,00 €

- P+R-Anlagen:

Haus Vorst	740.583,76 €
Frankfurter Straße	19.800,00 €
Weiden-West	23.000,00 €
Porz-Wahn	925.000,00 €

- Stellplätze im öffentlichen Straßenland:

Odenthaler Straße/ Dünwaldter Mauspfad	3.684,37 €
Stellplätze Rhöndorfer Straße	139.000,00 €

- ÖPNV:

Personenaufzüge Neusser Straße/ Gürtel	33.233,98 €
--	-------------

- Fahrradverkehr:	
Fahrradabstellanlagen im Stadtgebiet:	141.897,91 €
Fahrradparken Programm 2010-2015	1.311.107,33 €
Bauliche Verbesserungen Velorouten/Radwegenetz Programm 2010-2015	2.719.623,18 €
- Planung:	
Fortentwicklung Parkraumkonzept/ Weiterentwicklung P+R/B+R-Konzept	<u>93.331,89 €</u>
	9.506.197,88 €

Die Stellplätze Zollstocksweg und Wöhlerstraße sind hergestellt worden. Die verbliebene Mittelreservierung in Höhe von 3.410,33 € wird nicht mehr benötigt. Der eingesparte Betrag ist in der Summe der freien Mittel enthalten.

gez. Streitberger